# Max Wisniewski, Alexander Steen

Tutor: Lena Schlipf

Aufgabe 1 Hashing mit Verkettung

a) Z.z. Es gilt für i = 0, ..., n - 1 und r = 0, ..., n,

$$Pr[Q_i = r] = \left(\frac{1}{n}\right)^r \left(1 - \frac{1}{n}\right)^{n-r} \binom{n}{r}$$

Da es sich hier um eine Binomialverteilung handelt, kann die Wahrscheinlichkeit mit der gegebenen Formel berechnet werden (wie aus der Schule bekannt).

**b)** Z.z:  $Pr[\max_{i=0}^{n-1} Q_i = r] \le n \cdot Pr[Q_0 = r]$ 

c) Mit Hilfe der Abschätzung  $\binom{n}{r} \leq \left(\frac{ne}{r}\right)^r$ ist zu zeigen:  $Pr[Q_0=r] \leq \frac{e^r}{r^r}$ 

$$Pr[Q_0 = r] = \left(\frac{1}{n}\right)^r \left(1 - \frac{1}{n}\right)^{n-r} {n \choose r}$$

$$\leq \left(\frac{1}{n}\right)^r \left(1 - \frac{1}{n}\right)^{n-r} \left(\frac{ne}{r}\right)^r$$

$$= \left(\frac{1}{n} \cdot \frac{ne}{r}\right)^r \left(1 - \frac{1}{n}\right)^{n-r}$$

$$= \left(\frac{e}{r}\right)^r \left(1 - \frac{1}{n}\right)^{n-r}$$

$$\leq \frac{e^r}{r^r}$$

(\*) gilt, da  $1 - \frac{1}{n} < 1$  ist und damit auch insbesondere  $\left(1 - \frac{1}{n}\right)^{n-r} < 1$  gilt.

d) Sei  $r_0 := c \log n / \log \log n$  für ein c > 1. Z.z:

$$\exists c > 1 \forall r \ge r_0 : Pr[\max_{i=0}^{n-1} Q_i \ge r_0] \le 1/n$$

e) Z.z:

$$E[\max_{i=0}^{n-1}Q_i] \le r_0 \cdot Pr[\max_{i=0}^{n-1}Q_i \le r_0] + n \cdot Pr[\max_{i=0}^{n-1}Q_i \ge r_0]$$

Folgern Sie:  $E[\max_{i=0}^{n-1} Q_i] = O(\log n / \log \log n)$ . Ist das ein Widerspruch zur Vorlesung?

## Aufgabe 2 Page-Rank

a) Geben Sie die modifizierte Adjazenzmatrix A' für den Graphen an.

$$A' = \begin{pmatrix} 0 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & \frac{1}{2} & \frac{1}{2} \\ 1 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 & 0 \end{pmatrix}$$

b) Bestimmen Sie den Page-Rank-Score für jeden Knoten algebraisch durch Lösen des Gleichungssystems (verwenden Sie den Dämpfungsfaktor 0.25).

Sei A'' die gedämpfte Matrix, für die sich ergibt:

$$A'' = 0.75 \cdot A' + \frac{1}{16} 1_{4 \times 4} = \frac{1}{16} \cdot \begin{pmatrix} 1 & 13 & 1 & 1\\ 1 & 1 & 7 & 7\\ 13 & 1 & 1 & 1\\ 1 & 1 & 13 & 1 \end{pmatrix}$$

Für den Page-Rank-Score lösen wir folgendes Gleichungssystem:

$$v^*A'' = v^*$$

Dabei ist  $v^* = (v_1, v_2, v_3, v_4)$  der Page-Rank-Vektor und Eigenvektor der Matrix A'' zum Eigenwert 1, also berechnen wir  $Ker(A'' - E_4)^t$ , also:

$$(A'' - E_4)^t v^* = 0$$

Mit Hilfe des Gaußverfahren lösen wir dann:

$$\frac{1}{16} \cdot \begin{pmatrix} -15 & 1 & 13 & 1 \\ 13 & -15 & 1 & 1 \\ 1 & 7 & -15 & 13 \\ 1 & 7 & 1 & -15 \end{pmatrix} \rightsquigarrow \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 & -\frac{359}{212} \\ 0 & 1 & 0 & -\frac{175}{106} \\ 0 & 0 & 1 & -\frac{7}{4} \\ 0 & 0 & 0 & 0 \end{pmatrix}$$

Also ergibt sich als Ergebnisvektor  $(\frac{359}{212}, \frac{175}{106}, \frac{7}{4}, 1)$  und damit nach Normalisierung  $v^* = (\frac{359}{1292}, \frac{175}{646}, \frac{371}{1292}, \frac{53}{323})$ 

c) Führen Sie den iterativen Page-Rank-Algorithmus für das Beispiel durch (wieder mit Dämpfungsfaktor 0.25). Wie viele Iterationen sind notwendig, bis der absolute Fehler kleiner als 0.001 ist?

### Aufgabe 3 Prioritätswarteschlangen

a) Nennen Sie zwei Ihnen bekannte Implementierungen des abstrakten Datentyps Prioritätswarteschlange, und geben Sie die zugehörigen Laufzeiten an.

# Binärheap Laufzeiten:

Insert:  $O(\log n)$ , Extract-min:  $O(\log n)$ , Decrease-key:  $O(\log n)$ 

#### AVL-Baum Laufzeiten:

Insert:  $O(\log n)$ , Extract-min:  $O(\log n)$ , Decrease-key:  $O(\log n)$ 

b) Zeigen Sie, wie man mit Hilfe einer Prioritätswarteschlange eine Folge von n Elementen aus einem total geordneten Universum sortieren kann.

Der folgende Algorithmus nutzt eine Prioritätswarteschlange Q um eine Folge  $a_1, ..., a_n$  von n Elementen zu sortieren:

```
for i from 1 to n do
   Q.insert(a[i])
end for
for i from 1 to n do
   a[i] <- Q.extract-min()
end while
return a</pre>
```

Am Ende steht in a die sortierte Liste der Elemente. Der Algorithmus ist korrekt, weil wir bei jedem Aufruf von extract-min das jeweils kleinste Element, das noch in der Prioritätswarteschlange enthalten ist, nacheinander in das Array hinzufügen.

c) Wie Sie wissen, benötigt jeder vergleichsbasierte Sortieralgorithmus mindestens  $\Omega(n \log n)$  Operationen. In Anbetracht von (b), was besagt dies über die Laufzeit jeder vergleichsbasierten Implementierung einer Prioritätswarteschlange? Kann amortisierte Analyse hier helfen?

Da wir zum Sortieren n mal insert und n mal extract-min ausführen, folgt daraus, dass mindestens eine der beiden Operationen  $\Omega(\log n)$  Zeit benötigt. Amortisierte Analyse bringt hier keine Laufzeitverbesserung, da  $\Omega(\log n)$  untere Schranke für jede Ausführung einer der beiden Operationen ist. Somit kann man keine Kosten umverteilen.